

Medienmitteilung, 13. Mai 2022

Austausch und Dialog - zentrale Grundlage für ein erfolgreiches Miteinander am Wirtschaftsstandort Spiez

Am fünften Spiezer KMU-Treffen haben sich Vertreter der lokalen Wirtschaft, Politik und Verwaltung zum gemeinsamen Austausch getroffen. Im Hotel Eden Spiez erfuhren die über 80 Teilnehmenden lokale Aktualitäten und erhielten Impulse, wie attraktive Arbeits- und Ausbildungsplätze angeboten werden können. Drei lokale Leistungsträger von Spiezer Bildungsangeboten stellten die Schnittstellen mit den KMU-Betrieben vor und zwei Spiezer Künstler sorgten mit Charme und Witz für humorvolle Abwechslung.

Die Spiezer Gemeindepräsidentin Jolanda Brunner freute sich über die Vielzahl an Teilnehmenden aus unterschiedlichsten Branchen und meinte: «Zur Stärkung des Wirtschaftsstandorts Spiez ist es wichtig, Politik und Wirtschaft gezielt zu vernetzen. Das KMU-Treffen bietet eine gute Möglichkeit dazu.»

Aktuelles aus der Region

Marianne Hayoz Wagner, Gemeinderätin, informierte über die Spiezer Zentrumsentwicklung und fasste die Vorhaben als bauliche Massnahmen, welche Mehrwert bieten sollen, zusammen. Jolanda Brunner erläuterte die Änderung der Uferschutzplanung Nr. 10 «ZPP Unteres Kandergrien», bei welcher in der bestehenden Bauzone in Verbindung mit dem Bootstrockenplatz neu rund 55 attraktive Wohnungen, in einem stimmigen Miteinander von Siedlung und Hafen, entstehen sollen. Die Gemeindepräsidentin sagte: «Gemäss Kantonalen Vorgaben muss in Einigen eine neue Überbauung eine Mindestdichte erfüllen, wie sie dem neuen Raumplanungsgesetz entspricht, dabei bleibt der Fussabdruck der bestehenden Bauzone jedoch gleich». Der Gewerbeverband Spiez informierte, dass unter dem Motto: «Wir bringen es ins Rollen», Anfang November in Spiez die nächste Waren- und Gewerbeausstellung stattfindet und die Spiez Marketing AG stellte unter anderem das gewerbefördernde touristische Produkt «Spiel dich durch Spiez», bei welchem Spielfreudige, unter Einbezug des Gewerbes, an 30 Spiezer Standorten individualisierte Spiele entdecken können, vor.

Arbeitgeberattraktivität – ein Thema für jeden Betrieb

«Fachkräfte wachsen nicht auf Bäumen und es gibt kein Unternehmen in der KMU-Landschaft, welches nichts tun muss, um seine Mitarbeitenden zu halten», begann Sandra Kohler, Geschäftsführerin von kohler + partner, ihr Referat zur Arbeitgeberattraktivität. Der gesellschaftliche Wertewandel biete auch

Chancen für KMUs, welche zum Beispiel durch persönlichen Umgang, Vermeidung von Bürokratie, flachen Hierarchiestrukturen, kurzen Entscheidungswegen und Selbstverwirklichungsmöglichkeiten bei ihren Mitarbeitenden punkten können. Gemäss der Expertin für Organisationsentwicklung Patrizia Zwygart fordern heute bereits Auszubildende einen Handlungsspielraum ein und wollen Kompetenzen und Verantwortung übernehmen können.

Spiezer Bildungsangebote

Attraktive regionale Lehrbetriebe zu haben, sei eine wichtige Voraussetzung, um dem in vielen Branchen herrschenden Fachkräftemangel entgegenzuwirken. Genauso wichtig sei aber auch, die Vernetzung der KMUs mit den Akteuren aus dem Bildungsbereich zu fördern, sind die Organisatoren des KMU-Treffens überzeugt. Vertreter des Schulzentrums Längenstein, der NOSS und der IDM stellten deshalb Ihr Wirken vor und zeigten auf, wie wichtig die Zusammenarbeit mit dem regionalen Gewerbe ist. Die Bedeutung, dass sich regionale Betriebe an Ausbildungsabenden und Lehrstellenbörsen präsentieren, Schnupperlehren und Praktika anbieten und Schulabgänger für eine Vorlehre oder Lehre aufnehmen, wurde betont. «Denn die Mehrheit der Lehrstellensuchenden beginnt die berufliche Ausbildung bei Betrieben in der Region», meint Jürg Frei, Abteilungsleiter Brückenangebote und Nähwerk vom IDM.

Plattform für regionale Künstler

Die Spiezer Künstler Isabelle Hostettler und Lukas Böss boten mit zwei kurzen Auftritten einen Einblick in ihr regionales künstlerisches Wirken mit dem Varieté Castello, welches im Dezember 2022 mit seinem Spiezer Wintervarieté unvergessliche Jahresabschluss-Events für Privatpersonen und Firmenkunden plant.

Weitere Auskünfte:

Spiez Marketing AG, Sandra Müller, Info-Center Bahnhof, 3700 Spiez, Tel. 079 377 63 38,
sandra.mueller@thunersee.ch

Anzahl Zeichen, inkl. Leerzeichen: 4'049

Bilder:

1



2



3



4



Bildlegende:

- 1_ Leistungsträger und Referenten des 5. Spiezer KMU-Treffens auf der Terrasse vom Hotel Eden Spiez. (v.l.n.r Stefan Seger, Geschäftsführer Spiez Marketing AG – Matthias Saner, Abteilungsleiter Berufswahl – und Anschlussklassen Schulzentrum NOSS - Thomas Krayenbühl, Schulleiter Schulzentrum Längenstein – Patrizia Zwygart, Expertin für Organisationsentwicklung kohler + partner, Sandra Müller, Projektleiterin Wirtschaft Spiez Marketing AG - Adrian Klossner, Präsident Gewerbeverband Spiez – Marianne Hayoz Wagner, Gemeinderätin Spiez - Jolanda Brunner, Gemeindepräsidentin Spiez – Sandra Kohler, Geschäftsführerin kohler + partner - Jürg Frei, Abteilungsleiter Brückenangebote und Nähwerk IDM)
- 2_ Gemeindepräsidentin Jolanda Brunner eröffnet das 5. Spiezer KMU-Treffen.
- 3_ Das Varieté Castello sorgt für Lacher bei den Teilnehmenden.
- 4_ Reger Austausch unter den Spiezer Vertretern aus Wirtschaft, Politik und Verwaltung im Nachgang zum KMU-Treffen.